

Urteil gegen Uhrendieb

Baden-Baden/Augsburg (BNN). Ein 37-jähriger Rumäne ist vom Landgericht Augsburg wegen des Diebstahls von Luxusuhren – darunter auch in Baden-Baden – zu zwei Jahren Haft mit Bewährung und einer Geldauflage von 3 000 Euro verurteilt worden. Die Staatsanwaltschaft hatte ihm vorgeworfen, in Juwelieregeschäften in Baden-Baden, Mannheim und Augsburg insgesamt vier Luxusuhren im Wert von fast 75 000 Euro gestohlen zu haben. Selbst erfahrene Verkäufer, so die Staatsanwaltschaft, seien austrickst worden.

Wie in dem Prozess bekannt wurde, ermitteln weitere Polizeidienststellen in Frankreich, der Schweiz, Luxemburg und Monaco gegen den Rumänen. Seine Masche: Er lässt sich im-

mer wieder neue Luxusuhren vorlegen. Dabei gelingt es ihm, ein Exemplar unbemerkt in der Tasche verschwinden zu lassen. Hat er sich „entschieden“ gibt er vor, nur noch schnell auf der Bank Geld zu holen. Tatsächlich verschwindet er auf Nimmerwiedersehen. In Baden-Baden habe er sogar doppelte Ausgangskontrollen überwinden können.

Im Rahmen einer Interpol-Fahndung war der Mann dann anhand von Aufnahmen von Überwachungskameras überführt worden. Nachdem der Haftbefehl erlassen war, stellte sich der Dieb für die Ermittlungsbehörden überraschend in seinem Heimatland der Polizei. Ein Umstand, der ihm jetzt strafmildernd angerechnet worden ist.

Vor Gericht behauptete er, die Uhren nur deshalb gestohlen zu haben, weil er für seinen an Krebs erkrankten Vater habe Arztrechnungen bezahlen müssen.



MIT EINER SÜSSEN BELOHNUNG beglückwünschte Ralph Neining (ADFC) Heike Heckel zu ihrem Fahrrad. Rechts: Siegfried Eyd und Stefanie Weber von der Kreisverkehrswacht. Foto: ane

Lob für gut beleuchtete Radler

Kontrollen sollen für Sicherheit sensibilisieren

Baden-Baden (ane). Fehlende Reflektoren? Defekte Beleuchtung? Für Radler ein echtes Risiko, insbesondere in den Abendstunden. Gemäß der Devise, dass der stete Tropfen den Stein höhlt, waren ADFC und Kreisverkehrswacht am Montagabend hinter dem Festspielhaus im Einsatz.

An dieser neuralgischen Stelle in Richtung Grüne Einfahrt herrscht für gewöhnlich reger Zweiradverkehr, der mit Unterstützung der Verkehrspolizei kurzerhand geprüft wurde. Alles in allem war das Ergebnis während der rund zweistündigen Kontrollaktion zufriedenstellend, zog Siegfried Eyd vom ADFC Bilanz. Mittels Strichliste führte er Buch über Mängel und Lob. „Die meisten Radler, die hier vorbeikamen, waren gut, manche sogar vorbildlich ausgerüstet.“ Von 38 Personen waren sieben mit nicht vorhandener oder defekter Beleuchtung unterwegs.

Alles richtig gemacht hatte Heike Heckel. Neben einem absolut verkehrssicheren Fahrrad, war auch sie selbst gut

ausgestattet. Reflektierende Kleidung und Schutzhelm gehören für sie zwingend dazu, erklärte sie. Auch Lars Kaskel glänzte mit sehr gutem Equipment. „Ich bin sehr viel mit dem Rad unterwegs“, erklärte er die Ausstattung, auf die er sehr viel Wert legt.

Anders sehe das in aller Regel bei den Jugendlichen aus. Während die Erwachsenen mit gut ausgestatteten Rädern am Straßenverkehr teilnehmen, zeige sich immer wieder, dass der Nachwuchs da ein wenig nachlässig ist, hat Siegfried Eyd bei inzwischen vier Kontrollaktionen festgestellt. „Ich verstehe ehrlich gesagt die Eltern nicht, dass sie da nicht ein bisschen ein Auge drauf haben.“

Wichtig wäre das durchaus, pflichtet ihm Stefanie Weber bei. Sehen und gesehen werden ist ganz wesentlich für die Sicherheit, appellierte die Vorsitzende der örtlichen Kreisverkehrswacht an die Vernunft, der Fahrer. „Wie werden auf jeden Fall weiterhin Kontrollen initiieren“, kündigten Verkehrswacht und ADFC an.

Gerstner im Stiftungsrat

Früherer OB übernimmt Ehrenamt bei der Bürgerstiftung

Von unserer Mitarbeiterin Christiane Krause-Dimmock

Baden-Baden. Wolfgang Gerstner hat sich zumindest ehrenamtlich auf der öffentlichen Bühne in Baden-Baden zurückgemeldet. Jedenfalls präsentierte die Bürgerstiftung gestern den früheren Oberbürgermeister als neuen Vorsitzenden des Stiftungsrates. „Ich habe nicht lange überlegen müssen“, erklärte Gerstner. „Auf diese Weise bleibe ich ein Stück weit mit der Stadt vernetzt.“

Fast 14 Jahre lang stand der frühere Bundestagsabgeordnete Olaf Feldmann bei der Bürgerstiftung in vorderster Front. Doch nun ist Schichtwechsel angesagt im Vorstand des Stiftungsrates. Der neue Vorsitzende, der das Amt formell ab dem Neujahrsempfang bekleiden wird, wurde bereits am 10. November vom Stiftungsrat als Nachfolger bestimmt.

Der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt nimmt damit ein Erbe an, das bislang durch große Kontinuität glänzte. „Ich fühle mich sehr geehrt“, ist Gerstner sicher, dass er auf diesem Weg viele interessante Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Stadt treffen wird. „Ich kenne auch die beteiligten Personen und bin fest überzeugt, dass wir zusammen viel bewegen können.“

Gerstner übernimmt eine gut geführte Organisation, blickte Olaf Feldmann auf die Jahre zurück, in welchen die Bürgerstiftung kontinuierlich gewachsen ist.



WOLFGANG GERSTNER übernimmt den Vorsitz im Stiftungsrat der Bürgerstiftung. Von links Bernhard Veit, Wolfgang Gerstner, Olaf Feldmann und Andreas Büchler. Foto: ane

Mit einem Grundstockvermögen von 50 000 Euro erfolgte 2002 die offizielle Anerkennung. Heute verfügt die Bürgerstiftung über ein Stiftungskapital von deutlich über zwei Millionen Euro. Die Arbeit mache sehr viel Freude, verwies der Vorsitzende Andreas Büchler,

darauf, dass in Baden-Baden auch rund 4 000 Personen leben, die über eine Einkaufsberechtigung bei der Tafel verfügen. „Wir sind ohnehin privilegiert, in dieser Stadt leben zu dürfen“, sei es eine gute Gelegenheit etwas davon durch dieses Ehrenamt zurückzugeben.

Baden-Baden (BNN). 2 500 Euro Sachschaden ist das Ergebnis einer Verkehrsunfallflucht in der Konradin-Kreutzer-Straße.

Von Freitag bis Sonntag war dort gegenüber Haus-Nummer 6 ein schwarzer Renault Twingo geparkt. Ein unbe-

Auto beschädigt und dann geflüchtet

kannter Fahrzeugführer beschädigte laut Polizei dieses Fahrzeug am hinteren linken Kotflügel und fuhr davon,

ohne sich um den angerichteten Sachschaden zu kümmern.

Hinweise zum Unfallhergang oder zum gesuchten Tatfahrzeug nimmt das Polizeirevier Baden-Baden unter der Telefonnummer (0 72 21) 68 00 entgegen.

Scharfe Kurven, heiße Rennen

Eis-Karts auf dem Augustaplatz sind die neue Attraktion in der Eisarena

Baden-Baden (ane). Seit Montag geht es rund auf dem Augustaplatz. Denn der ist ab sofort zweimal wöchentlich für den Verkehr freigegeben – allerdings nur fürs Eis-Kart-Racing.

Vier flotte Flitzer mit schnittigen Elektromotoren warten in den Boxen auf ihre Piloten, die gegen Obolus und vorzugsweise auch vorheriger Anmeldung ein klein wenig Eis- und Schneetraining absolvieren können.

„Das macht riesig viel Spaß“, ist Svenja die Begeisterung über das neue Angebot in der Eisarena deutlich anzusehen, als sie nach knapp zehn Minuten aus dem Ring steigt. Ein kleines Warm up ging dem Minirennen in der Familie voraus und dann konnte sie so richtig Gas geben. Kein leichtes Unterfangen, denn das Eis ist tückisch. „Aber auch sehr verführerisch“, hat



HEISSE RENNEN auf kaltem Eis. Die Karts sind die neue Attraktion in der Eisarena auf dem Augustaplatz. Foto: ane

zurückgreifen kann, war nicht zwingend von Vorteil. Nach den bereits erwähnten Proberunden zeigte sich sehr schnell, dass sie ein sehr gutes Gefühl für das Fahrzeug hatte. „Ich bin wirklich beeindruckt“, gratulierte der Papa seinem Sprössling und spendierte zur Belohnung für die Aufholjagd, die er letztlich souverän für sich bestreiten konnte, mit einer Bratwurst. „Ich bin mir sicher, dass wir das nicht zum letzten Mal gemacht haben.“ Denn Svenja hat ja auch noch einen kleinen Bruder. Ab 13 Jahre und einer Mindestgröße von 1,30 Meter stehen die Eis-Boliden den Hobby-Teams zur Verfügung.

auch Vater Frank die Aktion genossen. Dass er seinen Führerschein schon viele Jahre besitzt, seine Tochter im Teenager-Alter nicht auf adäquate Fahrerfahrung

waschtes Rennen fahren will, der muss mindestens 16 Jahre alt sein und einem insgesamt fünfköpfigen Team angehören.

Total-Räumung wegen Geschäftsaufgabe

Wir schließen für immer!

arzt
creations

Das komplette Warensortiment ist ab sofort drastisch reduziert!

Wählen Sie aus unseren aktuellen Kollektionen für Herbst/Winter und Frühjahr 2015. Attraktive Mode aus Leder, Lammfell und Pelz, sowie Taschen, Schals, Pelz-Decken und Accessoires – dies alles in riesiger Auswahl. Gönnen Sie sich jetzt Ihr Wunschmodell – zum Traumpreis!

LEDER | LAMMFELL | PELZE

KAISERSTR. 239 · KARLSRUHE · zwischen Kaiserdenkmal u. Europaplatz

Unsere Geschäftszeiten

Montag – Freitag 10 – 18.30 Uhr
Samstag 10 – 17 Uhr

